

Ziel 1: Methodentraining und Lerncoaching

Arbeitsschwerpunkt

Leitsatz 1: Wir machen guten Unterricht und fördern individuell

Die Kompetenzentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler in Bezug auf kooperative Lehr- und Lernmethoden, die grundlegender Bestandteil eines schülerorientierten und individuell fördernden Unterrichts sind, ist durch starke Heterogenität gekennzeichnet. Dies betrifft die Fähigkeit des selbstorganisierten Lernens sowie Kenntnisse über verschiedene Lernstrategien. Methodische Kompetenzen sowie die Anwendung geeigneter Lernstrategien sind grundlegende Voraussetzungen motivierenden und erfolgreichen Unterrichtens und Lernens.

Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität NRW

Inhaltsbereich 2 - Lehren und Lernen

Dimension 2.2 - Kompetenzorientierung

Entwicklungsziel im Arbeitsschwerpunkt („SMART – spezifisch)

- Verbesserung und Erweiterung methodischer Kompetenzen
- Förderung kooperativer und selbstinitiiert Lernprozesse
- Verbesserung und Erweiterung der Kenntnisse über elementare Voraussetzungen zum erfolgreichen Lernen und der Fähigkeit zur Anwendung von Lernstrategien
- Etablierung eines für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtenden und einheitlichen Methodentrainings in der Unterstufe zu Beginn des Schuljahres (Unterstufe)
- Etablierung eines Methodenhandouts für alle Schülerinnen und Schüler, auf das im Unterricht Bezug genommen werden kann
- Etablierung des modulbasierten Lerncoachings, an dem die Schülerinnen und Schüler auf freiwilliger Basis teilnehmen können (Empfehlung durch den Klassenlehrer)
- Förderung kooperativer und selbstinitiiert Lernprozesse

Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität NRW

Kriterium 2.2.4: Die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen wird auf zunehmend selbstständiges und selbstreguliertes Lernen ausgerichtet

Aufschließende Aussagen

- Schülerinnen und Schüler werden in die Gestaltung der Lernarrangements einbezogen.
- Unter Berücksichtigung heterogener Lernvoraussetzungen und Lernbedingungen werden angemessene Formen kooperativen Lernens sowie selbstständigen Arbeitens ermöglicht.
- Es werden sukzessive Gelegenheiten für selbstständiges Arbeiten mit eigenständigen Planungsprozessen (z. B. Ziel- und Methodenreflexionen, formative Prozessanalysen) eröffnet.
- Regelmäßig werden im Hinblick auf Selbstständigkeit und Selbstregulation Rückmeldungen zu Lernfortschritten und -ergebnissen gegeben.

Indikatoren / Kriterien der Zielerreichung (S“M“ART – messbar)

- systematische Anwendung kooperativer Lehr- und Lernmethoden im Unterricht und Darstellung methodischer Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler
- Anwendung selbstorganisierter Lernprozesse
- Verbesserung fachlicher Leistungen

Messung der Zielerreichung:

- Beobachtungen und Rückmeldungen der Fachlehrer in Bezug auf methodische Kenntnisse und Fähigkeiten sowie auf Kompetenzen in Bezug auf selbstorganisiertes Lernen
- Evaluation durch eine Befragung der Schülerinnen und Schülern am Ende der Oberstufe

Beschluss / Legitimation (SM“A“RT – Akzeptanz)

Initiiert durch die Bildungsgangleitung in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Teams „Individuelle Förderung“ und den Klassenlehrern

Beschluss auf der Bildungsgangkonferenz am 17.05.2018

Durchführung und Ressourcen (SMA“R“T – Realisierbar)

- Durchführung des einheitlichen Methodentrainings durch den Klassenlehrer oder ggf. auch Fachlehrer zu Beginn eines jeden Schuljahres für alle Schülerinnen und Schüler der Unterstufe an einem Unterrichtstag (optionale Erweiterung auf einen zweiten Unterrichtstag)
- Einbindung der in den Klassen unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen (Informationen über vermittelte Methoden, Weitergabe des Handouts, Informationen über die im Lerncoaching erworbene Strategien)
- Kompetenztraining (ein Unterrichtstag in der Jgst. 11) im Leistungskurs Biologie
- Weiterentwicklung des modulbasierten, freiwilligen Lerncoachings für interessierte Schülerinnen und Schüler der Unterstufen
- Erstellung eines Fragebogens zur Evaluation der Maßnahme

Zeitplan und Verantwortlichkeiten (SMAR“T“ –Terminiert)

- Die Etablierung und Weiterentwicklung eines für alle Klassen verpflichtenden Methodentrainings und des auf freiwilliger Basis stattfindenden Lerncoaching erfolgt kurzfristig zu Beginn des Schuljahres 2018/2019

Verantwortlichkeiten bzw. Ansprechpartner:

„Team Individuelle Förderung“ (Frau Bernhard, Frau Daufeldt, Frau Claßen, Frau Langosch, Frau Becker), Team „Lerncoaching (Frau Gottschalk, Frau Rohde),
Bildungsgangleitung (Frau Eilers), Klassenlehrer

Erarbeitung und Bereitstellung der Struktur und der Materialien zum Methodentraining (ein- oder zweitägig) und des Handouts für alle Schülerinnen und Schüler erfolgt durch das Team zur individuellen Förderung,

Die Durchführung des Lerncoachings erfolgt durch das Team zum Lerncoaching.